



Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Telefon: 02331 207-5529

Fax: 02331 207-5530

E-Mail: fraktion@fraktion-hagen-aktiv.de

Internet: www.fraktion-hagen-aktiv.de

Hagen, 06. März 2015

Stellungnahme Fraktion Hagen Aktiv zu Neubesetzung Jobcenter-Leitung, WP vom 04.03.2015

Die Ratsfraktion Hagen Aktiv begrüßt es, dass nunmehr offensichtlich die Stelle der Jobcenter-Geschäftsführung neu ausgeschrieben wird. Der oder die Nachfolger/in von Frau Kaus-Köster könnte sodann unbelastet die Stelle antreten. Allerdings reiche es nach Auffassung von Hagen Aktiv nicht, die Stelle nochmals intern auszuschreiben.

„Das Jobcenter Hagen ist eine wichtige Behörde, an deren Spitze die in einem extern ausgeschriebenen Besetzungsverfahren ermittelte, am besten geeignete Person stehen muss“, so der Fraktionsvorsitzende von Hagen Aktiv, Dr. Josef Bückner. Diese Spitzenfunktion erfordere nach Auffassung der Fraktion eine Persönlichkeit mit großem Fachwissen und Führungserfahrung in Bereich SGB II.

„Wir erwarten hier zukünftig zum Beispiel auch die Entwicklung von neuen Strategien zur Integration von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt und damit der Verringerung der Hilfebedürftigkeit“, so Dr. Bückner weiter. Die Fraktion fordere die externe Ausschreibung, da diese eine wesentlich höhere Chance eröffne, die fachbezogen optimale Besetzung der Stelle zu erreichen.

Erhofft würden durch eine Best-Besetzung auch unmittelbare Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. „In 2013/14 hatte das Jobcenter Hagen laut Statistik der Bundesagentur für Arbeit für die laufenden Wohnkosten weit über 40 Millionen EUR aufgewendet, die allein den städtischen Haushalt belasten“.

Diese Stelle stadintern zu besetzen, nur um zusätzliche Personalkosten einzusparen, hielte die Fraktion für Sparen am falschen Ende. „Wir gehen davon aus, dass der Nutzen einer Stellenbesetzung durch eine Persönlichkeit, die ein großes Wissen und Erfahrung in diesem speziellen Bereich mitbringt, die zusätzlichen Personalkosten bei weitem übersteigt“, so Dr. Bückner abschließend.